



Kinder- und Jugendbeirat  
**Greifswald**

**Tätigkeitsbericht des Kinder- und Jugendbeirates  
der Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
für den Zeitraum September 2023 bis Februar 2025**

Sehr geehrte Vorsitzende,  
sehr geehrte Mitglieder des Sozialausschuss,  
sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Bendix (Baschin) und als Beiratsmitglied darf ich Ihnen jetzt in aller Kürze vorstellen, was der KiJuBei seit dem letzten Tätigkeitsbericht im September 2023 bis heute getan hat.

Ich möchte mich entschuldigen, dass Ihnen der Bericht nicht im Vorfeld zugegangen ist, bin aber sicher, dass wir ihn im Anschluss allen zur Verfügung stellen können.

Zum Zeitpunkt des letzten Berichts waren wir als dritter städtischer Kijubei gerade frisch gewählt und aktuell stellen wir die Weichen für den nächsten Kinder- und Jugendbeirat und bereiten unsere Wahl vor. Nicht alle 13 Mitglieder sind mehr im Beirat aktiv - eine aktuelle Liste aller Mitglieder liegt als Anlage 1 dem Bericht bei - aktuell sind es elf.

Im Berichtszeitraum fanden 13 **Sitzungen** statt. Diese finden und fanden im Rathaus aber auch im Klex oder den Räumen der offenen Jugendarbeit im Turm der Jacobikirche statt. Zu jeder Sitzung wurde ein Protokoll mit den Ergebnissen und Beschlüssen angefertigt und auf der kommenden Sitzung bestätigt. Alle Protokolle sind auf unserer Homepage [www.kijubei-greifswald.de](http://www.kijubei-greifswald.de) veröffentlicht. Um die Kommunikation zwischen den Sitzungen zu erleichtern, nutzen die Mitglieder des KiJuBeis eine Mailingliste und Messenger-Gruppe.

Auf den Sitzungen berieten sich die Mitglieder zu aktuellen Themen, Terminen und Anfragen von Vereinen oder Kooperationspartnern und planten gemeinsame **Veranstaltungen**. Im vergangenen Jahr waren das nicht nur die Teilnahme am Aktionstag zum Weltkindertag oder der Demokratiekonferenz der vergangenen Partnerschaft für Demokratie, sondern auch Beteiligungen in den Planungsverfahren zum Schulzentrum am Ellernholzteich und den Gemeinschaftsflächen im neuen Hafenquartier am Ryck. Es gab eine Kinder- und Jugendsprechstunde beim Oberbürgermeister in der Fischerschule und Podiumsdiskussionen zur Kommunalwahl, der Bundestagswahl und SPOILER auch zur Landratswahl im Mai 2025. All diese Veranstaltungen waren gut besucht und zeigen einmal mehr, wie wichtig es ist in Zusammenhang mit der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen nicht nur an gewählte Gremien und ihre Mitglieder zu denken, sondern auch immer wieder Formate zu finden, die Kinder und Jugendliche darüber hinaus einbeziehen. Als Rekordbesucher\*innenzahl seien hier die über 100 Gäste der Veranstaltung „Meet the Candidates“ zur Bundestagswahl genannt.

Neben den Themenschwerpunkten, die wir uns selbst setzen, freuen wir uns immer, wenn unsere Expertise extern angefragt wird. So gab es im vergangenen Jahr bspw. einen regen Austausch mit den Entwickler\*innen von Adhocracy - dem durch die Stadtverwaltung genutzten Onlinetool für Beteiligungsverfahren - um es für die Zielgruppe Kinder/Jugend zu testen. Anmerkungen unsererseits wurden aufgegriffen und sollen nun in einer Beta-version erneut durch den Beirat getestet werden. Mit der AG kinderfreundliches Greifswald hat sich eine enge Zusammenarbeit entwickelt und es war uns eine besonders große Freude, das Logo der Ag aussuchen zu dürfen. Gestaltet wurden die Entwürfe von Auszubildenden der Wirtschaftsakademie Nord.



Kinder- und Jugendbeirat  
**Greifswald**

**Öffentlichkeitsarbeit** für den KiJuBei haben wir auf vielfältige Weise gemacht: Es gibt mehrere Merchandise-Artikel, z.B. Flyer, Aufkleber und Stifte, die bei Veranstaltungen zum Einsatz kamen. Für die Veröffentlichung von Neuigkeiten und Veranstaltungsterminen nutzen wir:

- unsere Homepage [www.kijubei-greifswald.de](http://www.kijubei-greifswald.de)
- Instagram: @kijubei\_hgw
- die Internetseite der Stadt
- die Internetseite und die Social-Media-Accounts der Kinderbeauftragten
- die Internetseite, Social-Media-Accounts und Mailverteiler des Stadtjugendrings
- den Kulturkalender
- Pressemitteilungen
- sowie Plakate an Litfaßsäulen, in Schulen und Jugendeinrichtungen

Darüber hinaus konnten wir unsere Arbeit im Rahmen der Videokampagne der Stadtverwaltung und bspw. zur Eröffnung der Hochschulambulanz Kinder- und Jugendpsychotherapie und im Rahmen der 2. Konferenz der Kinder- und Jugendbeteiligungsgremien M-V vorstellen.

**Austausch und Vernetzung mit Jugendgremien** aus anderen Städten ist für unsere Arbeit unerlässlich. Es freut uns daher sehr, dass sowohl das Teile des Jugendparlaments aus Anklam eine offene Sitzung unseres Beirats hier in Greifswald besuchten und auch Jugendliche aus Stralsund unbedingt einen Austausch beginnen wollen. Auch das zurückliegende KiJuPaRaBe (ein MV-weites Vernetzungstreffen aller Kinder- und Jugendgremien) war eine wunderbare Möglichkeit für gemeinsame Projekte über Greifswald hinaus. Aus diesen Treffen gingen bspw. Vorarbeiten zum Kinder- und Jugendbeteiligungsgesetz hervor oder aktuell Überlegungen zu einem Kinder- und Jugendbeirat auf Kreisebene. Im Juni letzten Jahres waren wir Teil einer trilingualen Begegnung und nutzen ein verlängertes Wochenende in unserer Partnerstadt Goleniów um mit Jugendgremien aus Polen und der Ukraine ins Gespräch zu kommen.

Als KiJuBei entscheiden wir über die Mittelvergabe aus dem **Jugendfonds der Partnerschaft für Demokratie Greifswald** (im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!"). Personen, Gruppen oder Organisationen können Fördermittel für Projekte von und mit Kindern und Jugendlichen beantragen. Insgesamt stehen jährlich 15.000 Euro zur Verfügung. Hieraus werden zum Teil auch die Kosten für eigene Vorhaben des KiJuBeis finanziert, zum Beispiel für Öffentlichkeitsarbeit, Fahrtkosten oder Veranstaltungsausgaben. Eine **Übersicht mit den geförderten Projekten und Summen** ist als Tabelle (Anlage 2) beigefügt.

Fortlaufend begleitet wird der Kinder- und Jugendbeirat durch **Kassandra Engel** (ehrenamtliche Kinderbeauftragte der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Mitarbeiterin der Offenen Jugendarbeit der Ev. Altstadtgemeinden). Bis Ende 2024 stand ihr **Tino Nicolai** (Jugendpolitischer Koordinator beim Stadtjugendring Greifswald e.V.) bei dieser Aufgabe zur Seite. Für 2024 freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Mina Dressler, die entsprechende Stelle im Stadtjugendring seit Jahresanfang übernommen hat.



Kinder- und Jugendbeirat  
**Greifswald**

Abschließend möchte ich mich stellvertretend für den gesamten Greifswalder Kinder- und Jugendbeirat bei Stadtverwaltung und Kommunalpolitik für die Offenheit und das Engagement im Bereich Kinder- und Jugendbeteiligung bedanken. Mit dem neuen Kinder- und Jugendbeteiligungsgesetz wurde ja nun auch in Mecklenburg-Vorpommern noch einmal ein deutliches Zeichen dafür gesetzt, das auch wir gehört und bedacht werden müssen, als das was wir sind - Expert\*innen für die eigenen Bedürfnisse. Auch wenn in Greifswald schon vor dem Gesetz viel passiert ist, hoffen wir, das auch hier das Ende der Fahnenstange noch nicht erreicht ist und auch der neue - vierte - Kijubei herzlich in den Fachausschüssen und der Bürgerschaft der Stadt Willkommen ist, denn ab jetzt sind wir auch antragsberechtigt ;)

Bei Fragen, Anliegen oder Vorschlägen ist der KiJuBei jederzeit per E-Mail unter **info@kijubei-greifswald.de** oder via **Instagram (@kijubei\_hgw)** erreichbar.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kinder- und Jugendbeirat  
**Greifswald**

### **Anlage 1**

Mitglieder im Kinder- und Jugendbeirat seit Juni 2023

- Abdulrahman Shanwan
- Marie Meißner (Vorsitzende)
- Pascal Hilker (Sprecher)
- Gustav Schulz (stellv. Vorsitzender)
- Jördis Werner (stellv. Sprecherin)
- Emma Winter → zurückgetreten
- Phil Hain
- Lisa Romoth
- Bela Bennet Blume
- Rae (Vivien) Fränkel → zurückgetreten
- Florentine Friedrich
- Klara Flierl → zurückgetreten
- Amory Joel Kroy → zurückgetreten
- Malena Wunderlich → nachgerückt → zurückgetreten
- Maryam Elshafie → nachgerückt → zurückgetreten
- Lee-Ann Hübner → nachgerückt
- Bendix Baschin → nachgerückt



Kinder- und Jugendbeirat  
**Greifswald**

### Anlage 3

Übersicht bewilligter Projekte/Maßnahmen aus dem Jugendfonds 2023 und 2024

Projekt /Maßnahme	Summe	Jahr
Y.E.S. – Yoga-Einsteigerkurs für Jugendliche	600,00 €	2023
Winterlager Pfadfinderbund	1000,00 €	2023
Weihnachtsaufführung Kinderkunstakademie	1000,00 €	2023
School´s out Party	400,00 €	2024
Eigenbudget KiJuBei	492,01 €	2024
Graffiti-Workshop Flinta* only	450,00 €	2024
School´s out Partys (mehrere Veranstaltungen)	2520,00 €	2024
Perlenkonzert	650,00 €	2024
JuLeiCa-Schulung	1600,00 €	2024
Gemeinsame Momente, die für immer bleiben - Angeln mit Kindern und Jugendlichen	350,00 €	2024
Wieder mehr miteinander - eine Aufwertung des Schulinnenhofs als Begegnungsort für alle Schülerinnen und Schüler der Berufsschule am Standort Siemensallee	1903,99 €	2024
Die Versammlung - Theater - Demokratie - Ferienworkshop	2000,00 €	2024
Suchtpräventionstag	1240,00 €	2024
Kreativstudio - Ukrainisch-Russische Kurse	2318,00 €	2024
Demokratische Werte innerhalb der Klasse (Sozialkompetenztrainings)	1076,00 €	2024